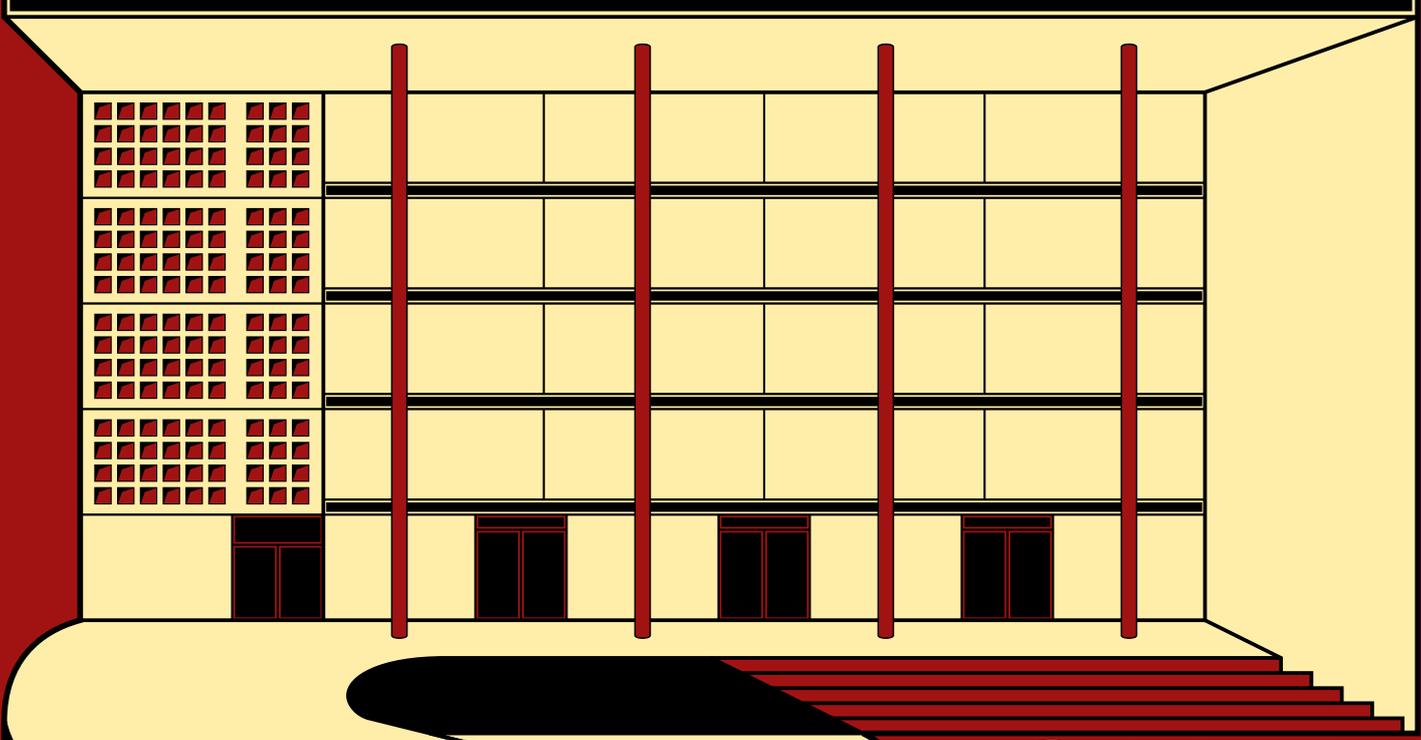




KANDIDATEN



*FSRPHIL
WAHL 2012*

Liebe Studierende der Philosophischen Fakultät,

vielen Dank für das Interesse am **fsrphil** und den **Wahlen 2012**, das ihr durch Aufschlagen dieses Heftes bekundet habt.

Wie jedes Jahr kämpfen wir um eure Stimmen und eine steigende Wahlbeteiligung. Denn obwohl der fsrphil versucht seine Fachschaft in jeder Hinsicht an der Universität nach bestem Gewissen zu vertreten, fehlt es uns oft an Ressourcen, euch über unsere vielfältigen Tätigkeiten und Aufgaben auf dem Laufenden zu halten. Die Wahlbeteiligung ist daher für uns ein wichtiges Indiz, ob wir euch dennoch erreichen konnten. Zudem stärkt eine hohe Wahlbeteiligung unsere Position als legitimierte Vertretung der Studierenden an der Philosophischen Fakultät.

Der zukünftige Fachschaftsrat, dessen Zusammensetzung ihr bestimmt, wird mit alten und neuen Problemen und Aufgaben konfrontiert. Ob bei der Verbesserung von Studienordnungen und Studienbedingungen, der Erstsemesterbetreuung, der Studierendenberatung, dem Materialverleih, der Klausurensammlung und der Finanzierung von studentischen Vorhaben oder größeren Projekten wie die Auseinandersetzung mit dem neuen Hochschulgesetz bis hin zu unterhaltsamen Veranstaltungen wie einem Fußballturnier oder einer Sommerparty - der fsrphil wird weiterhin eure Interessen vertreten und sich für euch als Studierende einsetzen. Mehr über die Tätigkeiten des fsrphil erfahrt ihr auf unserer Homepage: **www.fsrphil.de**

Zur Wahl stehen **28 Kandidierende auf 20 Plätze**. Leider haben es nicht alle rechtzeitig in diese Informationsbroschüre geschafft. Die Bilder und Texte der Kandidierenden - für deren Inhalt diese selbst verantwortlich sind - sollen euch die Wahlentscheidung erheblich erleichtern.

Abschließend wäre noch zu sagen, dass ihr nicht nur die Mitglieder des fsrphil wählt, sondern auch die studentischen Vertreter des **Fakultätsrates**, des **Senates** und des **erweiterten Senates**. Wählen könnt ihr vom **27.-29.11.2012** im **Foyer des HSZ**, immer von **9-16Uhr**. Dort könnt ihr auch einige der Kandidierenden nochmals persönlich antreffen und ein Team von Wahlhelfern erklärt euch den Ablauf beim Kreuzeln. Heißgetränke versüßen den Wahlgang.

Nun schreitet zur Tat und setzt eure Kreuze!

Euer fsrphil



J wie Zukunft!

Jens Wodrich

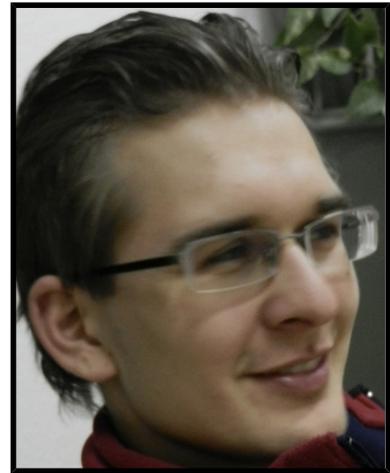
BA Mefo/Mepra, 7.Semester

MoinMoin! Ich würde mich freuen, wenn ich durch euer Vertrauen in einer zweiten Legislatur mein bisher in der Fachschafts- und Gremienarbeit erworbenes Wissen erweitern und zu unserem Gunsten als Studierende einsetzen kann. Neben dem Ringen um bessere Studienbedingungen und dem aktuellen Kampf gegen das neue Sächsische Hochschul(Freiheits-)Gesetz finde ich es besonders wichtig, dass sich der Fachschaftsrat auch darüber hinaus politisch äußert und offensiv gegenüber menschenverachtende Ideologien an der Uni und anderswo auftritt.

Enrico Pfau

MA Phil, 5. Semester

Ich würde mich gerne wieder in den FSR wählen lassen, um euch erneut politisch zu vertreten und euch bei euren Fragen, Problemen und Projekten zur Seite zu stehen. Weiterhin sehe ich es als eine Aufgabe an, euch über die bestehenden und kommenden Probleme an der Uni zu informieren. Dann ist es auch leichter als Studierendenschaft gemeinsam an der Uni als politischer Akteur aufzutreten; und vor allem dort den Apologeten der Profitwirtschaft, des freien Marktes und der Konkurrenz in den Hintern zu treten.



wissen schafft wider willen



Mehr Eulen wagen!

Florian André Unterburger

BA Ge/KuGe, 7.Semester

Ich trete erneut für den FSR Phil an, weil dieses Gremium immernoch nicht bekannt genug ist. Die Imagekampagne hat erste Erfolge erzielt, aber wir müssen sie weiter ausbauen. Gerade die Geisteswissenschaften machen eine Volluniversität aus und der FSR Phil ist hierfür der wichtigste Interessenvertreter. Mehr Eulen wagen!



Marius Strub

BA Powi/Soz, 1.Semester

Ich bin der Meinung, dass es elementar ist, dass die Studierendenschaft angemessen vertreten werden muss. Dafür bedarf es kompetenter und redegewandter Mitglieder, die den Durchblick in Sachen Studium haben, denn nur so können die Aufgaben des FSR gut umgesetzt werden. Ich habe mich zur Wahl stellen lassen, um ein Teil dieser Vertretung zu werden und aktiv an der Gestaltung des Uni-Lebens teil zunehmen. In den Sprechstunden werde ich gerne für euch da sein, denn ich halte es für notwendig das der FSR möglichst nah und viel mit den Studenten in Kontakt steht. Also ermöglicht uns das und gebt mir eure Stimme.

Politik für mich - Politik für euch

Jana Moll

BA Phil/Ge, 3.Semester

Nach einem Jahr an der TU mit den wohl typischen BA-Erfahrungen und teils erschreckenden Entwicklungen (SächsHSG,...), möchte ich gern aktiver mit- und entgegenwirken. Mir liegt ein stärkerer Kontakt zwischen FSR und Studierenden am Herzen, damit wir gemeinsam Freiräume im Unialltag schaffen, um weiter-/querzudenken, mitzugestalten und um uns bzw. unsere Ansichten bemerkbar zu machen. Dafür möchte ich Hochschulpolitik auch mit kulturellen, politischen Themen und Veranstaltungen (Podiumsdiskussionen, Lesekreisen, Konzerten,...) verknüpfen. Ich hoffe, euch und euren Ideen, Wünschen sowie Problemen ein Sprachrohr und eine gute Unterstützung sein zu können. Denn letzten Endes wisst ihr wohl am Besten, was euch an der TU begeistert oder fehlt.



Mit euch gemeinsam Freiräume im Unialltag schaffen, um weiterzudenken und mitzugestalten.



Juliane Kopitz

MA Soz, 1.Semester

Als Mitglied des Fachschaftsrats sehe ich meine Aufgaben darin, als Ansprechpartnerin für studentische Belange zur Verfügung zu stehen und deren Interessen gegenüber den Instituten bzw. der Universitätsleitung zu vertreten. Desweiterem sollte der Fachschaftsrat Transparenz schaffen, kritisch über strukturelle Veränderungen innerhalb der Hochschulpolitik informieren sowie den öffentlichen Austausch darüber fördern. Bereits während meines Bachelor-Studiums in Jena konnte ich Erfahrungen im Bereich der FSR-Arbeit sammeln und würde diese gern weiterhin einbringen.

Durch die Förderung und Organisation verschiedener Projekte und Veranstaltungen könnte die Universität nicht nur dazu dienen, Inhalte des Studiums zu vermitteln, sondern auch Raum für kontroverse Diskussionen bieten und einen Ort der Vergemeinschaftung darstellen. So können beispielsweise Diskussionsveranstaltungen, Vortrags- oder Filmreihen – auch über die Lehrveranstaltungen hinaus – Möglichkeiten zum konstruktiven Austausch schaffen.

Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.



Wählt Falko, wählt den 5-Punkte-Plan, wählt den Hund.

Falko Kraft

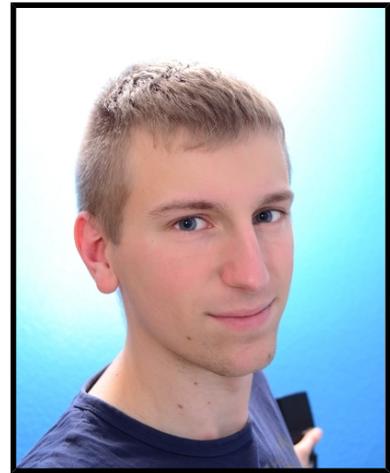
LA Anglistik/Ethik, 1.Semester

Falko ist geboren und aufgewachsen im schönen Köln und seit diesem Wintersemester Student an der TU Dresden. Er mag Sonnenuntergänge, Kunst und belegte Brötchen mit Eiersalat. Er trinkt seinen Kaffee schwarz. Falko wird sich im Fachschaftsrat einsetzen für 1. mehr Transparenz bei inneruniversitären Entscheidungen, 2. für auch außeruniversitäres politisches und gesellschaftliches Engagement des FSR, 3. für mehr Mitbestimmung der Studenten bei der Erstellung der Studienordnungen und 4. für die Unterstützung und Anleitung von Erstsemestern. 5. Den Hund im FSR.

Philipp Heinz

BA Ge/Ger, 1.Semester

Hallo liebe Studenten! Ich möchte im Leben, wie auch an der Uni, stets lieber dabei, als einfach nur „da“ sein und ich will dieses Ziel von Anfang an umsetzen. Dies ist einer der Gründe, warum ich mich zur Wahl stelle. Mein Ziel ist es, durch meine Mitarbeit im FSR sowohl euer, als auch mein Uni-Leben zu bereichern und ich bin bereit für diese Absicht so manche Stunde aufzuwenden. Also zögert nicht und setzt euer Kreuz für mich!



Dabei sein anstatt nur anwesend.



Mitwirkung mit Wirkung

Luise Kreisel

BA Mefo/Mepa/Powi, 1.Semester

Ihr wollt eine organisiertere ESE-Woche? Ihr seid dafür, dass der FSR auf euch zukommt und ihr gefragt werdet, was ihr wollt? Ihr wollt einen Ansprechpartner, der sich mit den neuen Ergänzungsbereichen auskennt? - Dann solltet ihr weiterlesen!

Ich will den FSR nicht neu erfinden, sondern alte Konzepte, wie die ESE-Woche, mit kreativen Ideen und Organisationstalent bereichern.

Außerdem sollte die Kommunikation zwischen FSR und Studenten gefördert werden, damit wir besser auf eure Vorstellungen und Projekte eingehen können.

Egal ob ihr denkt, dass ich euch gut vertreten kann, da ich dasselbe studiere, euch mein Text oder ganz pragmatisch einfach nur mein Bild gefällt: Ich würde mich über jede Stimme sehr freuen!



C wie Zukunft

Robert Stübner

MA Politik und Verfassung, 1. Semester

Ein Jahr FSR reicht mir noch nicht! Warum? Weil wir studentisches Engagement, erfolgreiche Veranstaltungen (natürlich auch mit Spielraum für Verbesserungen) und Spaß an der Arbeit verknüpfen konnten. Den erwähnten Spielraum möchte ich durch die Erfahrung des letzten Jahres füllen; alte Fehler sollen kein zweites mal passieren und entstandene gute Ideen warten auf ihre Weiterführung oder Erstumsetzung.

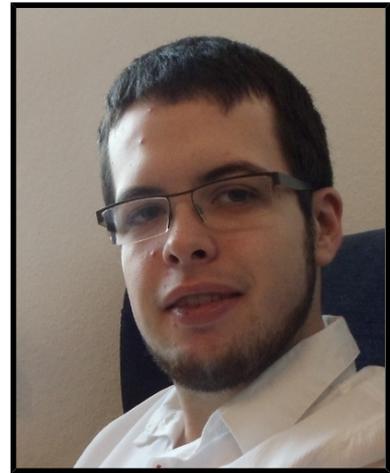
Als bisheriger Sprecher des FSR-Phil ist es mir eine besondere Freude, dass sich die Kandidierendenzahl fast verdoppelt hat und wir alle unsere Plätze endlich wieder ausgefüllt bekommen; bei derart erfreulichen Voraussetzungen für die nächste Legislatur gebe ich meinen Platz natürlich keinesfalls freiwillig wieder her!

Felix Danowski

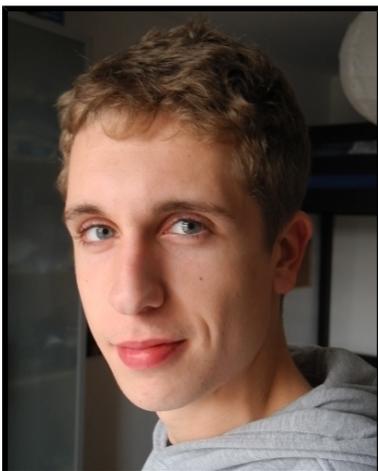
BA Phil/Soz/Powi, 1. Semester

Die Wahl zum FsrPhil 2012 ist eine Chance! Endlich gibt es wieder mehr Kandidaten als Plätze, endlich gibt es wieder eine wahre Entscheidung. In der letzten Zeit erschien der Fachschaftsrat vielen wie eine Art Verfalls-Verwaltung. Nirgendwo präsent, niemandem bekannt. Das lässt sich jetzt verändern! Der Rat kann wieder über sich hinauswachsen und mehr werden, als eine bloße Vertretung!

Ein Netzwerk, das allen Studenten hilft, sich zu finden und zu unterstützen! Natürlich wird diese Veränderung nicht leicht werden. Sie verlangt Arbeit sowohl von den Fachschaftsräten – und ich werde diese Arbeit leisten – als auch von euch Student.



Wählt engagiert! Wählt Engagement!



Misch dich ein und steh dazu!

Jan Duensing

BA Phil/Powi/G, 1. Semester

Zusammen mit den anderen will ich mich für die Studenten gegenüber Lehrenden und Unileitung einsetzen, damit wir alle das Studium ein kleines bisschen besser machen. Ich freue mich vor allem auf das große Themen Hochschulpolitik und natürlich die Unterstützung der Studenten, z.B. bei Prüfungsangelegenheiten.

Also: Ich bin hochmotiviert, möchte mit anderen Studis was starten und kann mich auch mal gepflegt streiten! Top-Gründe um in euren Fachschaftsrat zu kommen!!



Hagen Beelitz

BA Phil/Soz/Powi, 1.Semester

Diplom Info, 9.Semester

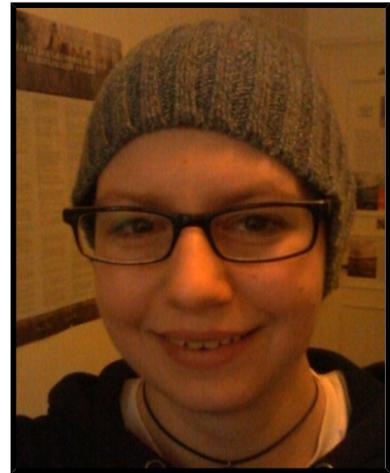
angefangen in Magdeburg, studiere ich seit einem Jahr im neunten Fachsemester Diplom Informatik in Dresden. Seit diesem Semester studiere ich parallel dazu den Bachelor Philosophie. Ich bin sehr froh über die Möglichkeit parallel verschiedene Fachrichtungen studieren zu können. Doch Angesichts der Einschnitte in die Vielfalt und Freiheit der Hochschullehre, wie Stellenkürzungen oder Hochschulfreiheitsgesetz, möchte ich mich dafür einsetzen, dass diese Möglichkeiten zukünftig auch noch für andere Studenten erhalten bleiben werden.

Für 100 Creditpunkte gibt's kein Extra-Leben.

Johanna Kruner

BA Soz/Powi, 5.Semester

Ich kandidiere für den FSR Phil, damit IHR die Informationen, die der FSR Phil hat wieder erhaltet. Dazu möchte ich den „Geistesblitz“ (Newsletter) wieder reaktivieren und ihn euch auf der Homepage des FSR, dem Facebook und Twitter Account zugänglich machen. Es wird ihn natürlich auch gedruckt geben, damit ihr auf dem neusten Stand seid, was beschlossen wurde und was in der nächsten Zeit ansteht. . Desweiteren werde ich mich für eine Online-Befragung einsetzen, damit IHR den FSR Phil mitgestalten könnt.



Damit Informationen wieder vermittelt werden!



Stefan Michel

BA MeFo/MePra/Powi, 3.Semester

Hey Leute, ich würde mich freuen, wenn ihr mir ein weiteres Jahr die Chance geben würdet beim Fachschaftsrat mitzumachen. Meine Ziele sind insbesondere die Kommunikation via Facebook, Twitter etc zu verbessern um eure Anfragen schneller beantworten zu können. Weiterhin möchte ich mich tiefer in die Materie bemühen, in Studienkommissionen hinein und diese Infos transparent an euch weiterleiten. Um eure Interessen besser vertreten zu können, werde ich mich bemühen, neben Medienforschung über weitere Studiengänge, vor allem Soziologie, Geschichte, Politik und Philosophie, Bescheid zu wissen. Four more halbe Semester ;)

Four more (half semesters).

euer Stefan



Tobias Siegel

BA Ge/Powi/Hum, 1.Semester

Was dieser FSR eigentlich macht fragt ihr euch? In jedem Fall vieles, für das es sich zu engagieren lohnt! Und genau deshalb möchte ich mitmachen, mithelfen und mitentscheiden. Sei es bei einer besseren Organisation der Einführungswoche (z.B. durch Stundenplansprechstunden), einer besseren Kommunikation und transparenteren Vernetzung des FSR mit euch Studierenden oder bei der Wiedereinführung von Veranstaltungen wie dem Fußballturnier der Philosophischen Fakultät. Nicht nur zu Beginn eures Studiums sind wir euer Ansprechpartner bei Problemen, euer Sprachrohr und eure Vertretung. Denkt ihr genauso? Dann gebt mir eure Stimme(n) und damit die Chance, eure Interessen wirksam zu vertreten.

Wer die Wahl hat, hat's gut!

Madeline Ittner

BA Ger/Phil, 5.Semester

Ich stelle mich nun zum zweiten Mal zur Wahl. Ich denke, dass der FSR letzte Legislatur mehr in Aktion getreten ist, viele Dinge angefangen sind und weitergemacht werden sollten. Dafür möchte ich mich gerne einsetzen. Mir ist es außerdem sehr wichtig, dass auch politische Themen, die vielleicht außeruniversitär eingeschätzt werden, auch an die Student_innen herangetragen werden. Die Uni ist schließlich kein abgeschlossener Bereich! Der FSR sollte meiner Meinung nach weiterhin und noch mehr politische Initiativen, Projekte und Veranstaltungen unterstützen, bewerben und vielleicht ja sogar selbst durchführen. Themen wie Sexismus, Rassismus und Homophobie sollten stärker in die Öffentlichkeit gerückt werden! Das werden meine Schwerpunkte der kommenden Legislatur sein!



5 vor 12! Alles auf Anfang!

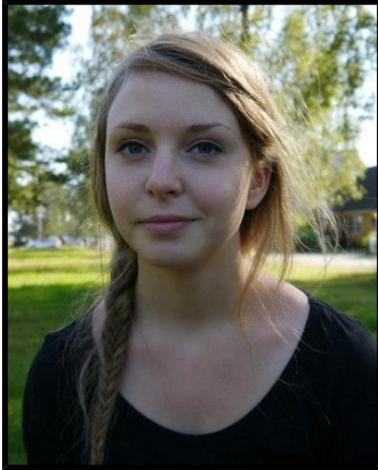


Sven Rodemann

BA Ge/Soz/Powi, 3.Semeser

Ich kandidiere für den Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät, weil ich mich aktiv an der Gestaltung von Hochschulpolitik beteiligen möchte. Angelegenheiten wie die Novellierung des Sächsischen Hochschulgesetzes, die Exzellenzauszeichnung und auch die nicht immer idealen Studienbedingungen an der Philosophischen Fakultät sind Dinge, die diskutiert werden müssen, denn sie betreffen uns alle. Außerdem möchte ich ein Ansprechpartner für euch sein, ganz egal ob ihr Erstis seid und Probleme beim Durchstöbern von Prüfungsordnungen habt oder bereits kurz vor der Fertigstellung eurer Abschlussarbeiten seid. in diesem Sinne: Schön, dass ihr bis hierhin gelesen habt und viel Spaß beim Wählen.

Bleibt nicht stumm, geht zur Wahl!



Laura Christoph

BA MeFo/MePra EB: PoWi, 3. Semester

Für mehr Kommunikation

... und Information werde ich mich, sofern ich erneut gewählt werde, in der nächsten Legislatur besonders einsetzen. Als Studierende der Kommunikations- und Politikwissenschaften sollte das eigentlich klappen. Gebt also mir oder jemand anderem mit eurer Stimme die Chance dazu und belasst es nicht dabei, sondern nutzt die Angebote oder beteiligt euch aktiv bei eurem Fachschaftsrat. Hochschulpolitik geht euch alle an, ist so!

**Für mehr Kommunikation
und Information!**

Marc Ihling

BA Phil/Ge/Powi, 1. Semester

Marc Ihling (geb. Reinicke, 1982), Studium: 2009-11 Jura in Potsdam, 2011-12 Philosophie und Politikwissenschaft in Leipzig, seit 2012 Philosophie, Geschichte, Politikwissenschaft in Dresden; Politische Betätigung u.a.: 2003-2006 Vorstand im Jugendprojekt – „Das Haus“ e.V. (Berlin), 2007-08 stellv. Kollegiatensprecher Treptow-Kolleg (Berlin); sonstige Interessen: der Mensch in der Welt, sein Wesen und seine Schöpfung.



...ut liberi esse possimus



Stefan Weise

BA LA Geschichte/Philosophie, 7. Semester

Für mich ist eine kritische Universitätskultur sowie die Unterstützung von Studierenden und ihren Projekten wichtig. Das heißt sowohl als studentische Selbstverwaltung universitäre Vorgänge nachvollziehbar zu kommunizieren als auch parteiisch für Studierende und ihre Belange einzutreten. Weiterhin trete ich für eine klare Position gegen menschenverachtende Ideologien ein. Teilt ihr diese Ansichten, dann bin ich gern euer Kandidat. Mein Name ist Stefan Weise und ich bin Student der Geschichte und Philosophie auf Lehramt im 7. Semester.

**Seid unrealistisch – verlangt
was ihr wollt!**



**Für bessere
Studienbedingungen und
Mitgestaltung!**

Lisa Gatzsche

BA Powi/Soz, 3.Semester

Hallo ich bin Lisa, 21, Politikwissenschaft/Soziologie und ihr könnt mich wählen. Warum ihr das tun solltet? Weil mir die Qualität unserer Studiengänge wichtig ist. So möchte ich in der kommenden Legislaturperiode z.B. für bessere Prüfungszeiten für Politikwissenschaftler eintreten und eng mit dem Zentrum für Qualitätsanalyse zusammenarbeiten. Ich will wissen, was ihr wollt und was euch stört: durch Umfragen möchte ich dazu beitragen, FSR zu einem besseren Sprachrohr für euch zu machen. Die kürzlich eingeführte mobile Sprechstunde will ich zu einer etablierten Anlaufstelle machen und euch darüber hinaus mit Veranstaltungen wie Podiumsdiskussionen mit ins Boot holen.

Claudia Fischer

Diplom Soz, 7.Semester

Über mich ist zu sagen // Werdegang: Abitur, FSJ, Ausbildung, Arbeit, Studium / Ich möchte in der Zeit meines Studiums nicht nur geprägt werden, sondern auch prägen! / Bisherige Arbeitsfelder: Studentenstiftung Dresden & Jugendbildungsprojekte.

Wünsche und Ziele für den neuen FSR Phil // Weiterhin direkte Unterstützung der Studierenden bei Problemen / Bessere Kommunikation zwischen Euch und dem FSR / Mehr Transparenz für Studierende / Unterstützung und Mitbestimmung in anderen Gremien durch den FSR Phil.



**Transparenz ermöglicht
Mitbestimmung!**

Lukas Pohl

BA Ge/Soz/Powi, 1.Semester

Uni zu Knästen – Unis sind Knäste

Ich lasse mich zur FSR – Wahl aufstellen, weil ich der Meinung bin, dass die Aktivitäten des FSR nicht im Ansatz genügen. Sie sind weder inhaltlich noch bewegend. Außer der Organisation der Erstsemesterwoche wird kaum politisch gearbeitet. Für mich ist der FSR zuerst aber ein politisches Gremium, das auf unterster Basis, politische Artikulation betreibt. Dies will ich befördern und einige strukturelle Änderungen vornehmen.

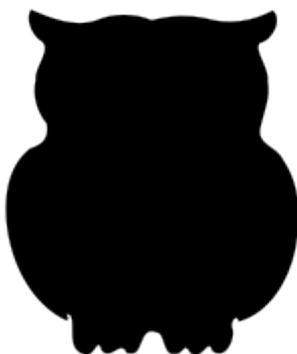
Mein Hauptaugenmerk liegt dabei nicht auf reiner Uni-Politik, sondern auf der Behandlung und Thematisierung von gesamtgesellschaftlichen Problemen und ihre Auswirkungen auf die UNI.

Ich bin allen gegenüber kritisch eingestellt, was mit Autoritäten, Unterdrückung und Konformität zu tun hat.

Die Uni muss wieder ein diskursiver Raum werden, anstatt Zwangsanstalt zu der Mensch nicht hingehen muss.

Eins kann ich euch versprechen:

Ich mache Bambule und werde den FSR ordentlich aufmischen.



**Unwissenheit schaffen,
Bildung verhindern!!**



**Ich bin Ihr Kandidat!
Wählen Sie mich!**

Salim Askar

BA Powi/Phil, 1.Semester

Hallo liebe Leute,
ich kandidiere für den FSR, weil ich die studentische Selbstverwaltung wichtig finde, um ein Studi-freundliches Lernklima zu schaffen und einen Ort zu bieten, wo unsere Interessen gehört und mit Nachdruck vertreten werden. Deshalb will ich mich u.a. für weitere Verbesserungen der Ersti-Wochen einsetzen. Der FSR soll außerdem mehr im Studien-Alltag von Euch präsent sein, um euch besser zu informieren und eure Interessen wirklich zu kennen! Ich möchte also die tolle Mobile Sprechstunde weiterführen, das Beratungsangebot beibehalten und spannende Veranstaltungen organisieren.

Ich werde auch die Arbeit gegen das Sächs. Hochschulgesetzes entschlossen fortführen und Politik in der Uni und außerhalb betreiben^{^^}

Dao Gottwald

BA Angl/Am/Phil, 9.Semester

Schlechtes lehne ich ab. Gutes hingegen finde ich bombig.
(Ein Satz, der in Dresden übrigens auch umgedreht funktioniert.)



**Genug ist genug.
Sachsen abschaffen.**



**Kostenloser Bierausschank
für Langzeitstudierende!**

Christian Prause

MA Politik und Verfassung, 4.Semester

Nachdem ich bereits zahlreiche Erfahrungen in den Gremien der studentischen Selbstverwaltung (Fachschaftsrat und Studentenrat) sammeln konnte, möchte ich diese nun auf der Ebene des Fakultätsrats einbringen. Dabei werde ich mich einerseits auf die Verbesserung von Studiengängen hinsichtlich der Organisation dieser konzentrieren.

Andererseits soll mein Fokus vor allem auf der Ausarbeitung der Bereichsordnung für den Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften liegen. Dabei ist es mir besonders wichtig, größtmögliche studentische Mitbestimmungsrechte in dieser Ordnung zu verankern, denn sie wird die Grundlage der Fakultätsordnung für die künftige Fakultät Geistes- und Sozialwissenschaften bilden.

!Christian kandidiert nur für den Fakultätsrat!

Unendliche Leere...

...hier hätte dein Bild und dein Wahltext stehen können...

...kandidiere zu den FSR-Wahlen 2013!

fzrph!1





...das waren die Kandierten.

